FassadenDicht

FAD 712



Lösemittelhaltige, wasserabweisende, einkomponentige Siloxan-Imprägnierung zum wasserdampfdurchlässigen Imprägnieren von mineralischen Fassadenbaustoffen, Putzen, Kalksandsteinen, Ziegeln, unglasierten Klinkern, Faserzementprodukten, Mineralfarbenanstrichen sowie gegen Schlagregen.

- Anwendung nur im Außenbereich
- Schützt vor Schmutz und Durchfeuchtung
- Schnell trocknend
- Wasserdampfdiffusionsoffen
- Gebrauchsfertig
- Spritz-, roll- oder streichbar

Verbrauch: Beton: 0,1 - 0,5 l / m²; mineralische Untergründe: 0,5 - 1,2 l / m². Der Verbrauch ist von der Beschaffenheit des Untergrundes abhängig und kann nur durch Vorversuche am Objekt ermittelt werden

Art.-Nr.	Lieferform	Stk./Pal.	kg/Pal.
7771206	Kanister 6 l	74	355,94 kg

Anwendungsgebiete

Zum Feuchtigkeitsschutz von Fassaden und stark geneigten Flächen.

Zum Hydrophobieren von mineralischen und saugfähigen Baustoffen wie Beton, anorganischen Putzen, Faserzement, Kalksandsteinen, Ziegelmauerwerk, Natur- und Kunststeinen, Porenbeton, Mineralfarbanstrichen.
Achtung: Klinkeroberflächen dürfen nicht zu hart gebrannt oder glasiert sein. Ebenso ungeeignet sind Untergründe aus Gips, Kunstharzfarben und -putzen.

Eigenschaften

Sopro FassadenDicht ist ein gebrauchsfertiges, wasserabweisendes, transparentes Bautenschutzmittel aus oligomerem Siloxan. Sopro FassadenDicht ist sowohl streich-, roll- als auch spritzbar. Es dringt sehr tief in den Untergrund ein, ist besonders alkalibeständig und trocknet klebefrei auf. Sopro FassadenDicht bietet einen sicheren, dauerhaften Schutz vor Feuchtigkeit und behindert ein schnelles Verschmutzen der Fassade. Die Wasserdampfdiffusion wird nicht verhindert.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen fest, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. lose Teile, Staub, Ruß und Schmutz) sein. Kalkausblühungen, Salz, Algen, Moos und Farbreste müssen fachgerecht entfernt werden. Falls erforderlich muss der Untergrund mit einem Hochdruckreiniger vorbehandelt werden. Risse über 0,3 mm Breite müssen ausgebessert werden. Flächen, die nicht imprägniert werden sollen, wie z. B. Holz, Glas, Metalle sowie Pflanzen, müssen vor Spritzern geschützt werden. Ebenso sind lösemittelempfindliche Stoffe, wie Dispersionsfarben, Bitumen, Lacke, Kittfugen und Kunststoffe, abzudecken. Elastische Verfugungswerkstoffe auf der Basis von Silikonkautschuk, Polysulfid (Thiokol) oder Polyurethan quellen durch Imprägniervermittelkontakt an, nach der Verdunstung des Lösemittels bleibt im Allgemeinen kein Schaden zurück.

Verarbeitung

Sopro FassadenDicht wird durch Streichen, Rollen oder Fluten unter vermindertem Druck satt tränkend auf den zuvor fachgerecht vorbereiteten Untergrund aufgetragen.

Bei Spritzen die Spritzdüse 10 - 20 cm von der Oberfläche entfernt so lange auf die Fläche richten, bis das Imprägniermittel nicht mehr aufgenommen wird und 30 – 50 cm abläuft. Die Spritzdüse langsam weiterziehen und auf eine gute Überlappung achten. Ein zweimaliges Auftragen nass in nass ist im Allgemeinen ausreichend.
Trocknungszeit 1. Schicht: 45 – 60 Minuten; 2. Schicht: 1,5 – 2,0 Stunden. Möglichst ohne Arbeitsunterbrechung imprägnieren, besonders Netzrisse intensiv behandeln. Werkzeuge sind nach Gebrauch direkt zu reinigen.

Hinweis: Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass ein Eindringen von Sopro FassadenDicht in Innenräume, in flüssiger Form oder auch als Dampf/Nebel/Aerosol, verhindert wird.

Lagerung

Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde, max +30 °C)

Trocknungszeit

2 – 3 Stunden

Verarbeitungstemperatur

Ab +5 °C bis +30 °C verarbeitbar

Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23° C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

Produkt Farbe

transparent

Giscode A

BSL40

Sicherheitshinweise

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).
GHS02
GHS07

GHS08
Signalwort Gefahr
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH208 Enthält Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol/Staub vermeiden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFT INFORMATIONSZENTRUM anrufen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
Enthält: Hydrocarbons, C9C10, nalkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics; Kohlenwasserstoffe, C9C11, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten
UN-Nummer: 1993
ADR-Bezeichnung: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (having a flashpoint below 23 °C and viscous according to 2.2.3.1.4) (vapour pressure at 50 °C more than 110 kPa, boiling point of more than 35 °C) (aromatic hydrocarbons)
ADR-Straßentransport: 3
ADR-Verpackungsgruppe: III
Wassergefährdungsklasse: WGK 2: Deutlich wassergefährdend
GISCODE: BSL40
M-GF02

Deutschland
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz
Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich
Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung
Fon +49 611 1707-111
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung
Fon +49 611 1707-170
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.